

Bayerischer Radsportverband Bezirk Unterfranken Ost

Bezirksjugendleitung

Jahresbericht 2018

Da ich bereits im Jahr 2016 kommissarisch zur Bezirksjugendleitung für den Bezirk Unterfranken Ost ernannt wurde, ist es in diesem Jahr nun an mir, einen kurzen Bericht zu verfassen.

Besonders hervorzuhebende Podestplätze waren die Titelverteidigung der Deutschen Meisterschaft auf der Straße in der U17w durch die Karbacherin Linda Riedmann, die darüberhinaus noch Deutsche Meisterin auf der Bahn im Bayernvierer in der Mannschaftsverfolgung wurde. Leider konnten keine weiteren Meisterschaftserfolge erreicht werden. Nichts desto trotz erzielten alle anderen Sportlerinnen und Sportler über die ganze Saison hinweg achtbare Erfolge.

Die gute Infrastruktur im Schullandheim wurde auch wieder in den Herbstferien 2018 für einen Trainingsaufenthalt auf Bezirksebene genutzt. In den Zuschuss des Bezirks für die Teilnehmer floss auch mein Budget ein. Leider wurde die Maßnahme nur von drei Vereinen angenommen, selbstverständlich wurden alle Vereine des Bezirks schriftlich eingeladen. Da im Schullandheim auch eine Sporthalle vorhanden ist, ging die Einladung auch an die Hallensportler, da diese am gleichen Wochenende selbst eine Maßnahme geplant hatten, konnten diese leider nicht teilnehmen.

Im Bezirk gab es im Jahr 2018 fünf Mountainbikerennen. Im Rahmen des Schwenninger MTB Frankencups fanden die Rennen in Gerbrunn (RSG Würzburg), Wombach, Rappershausen, Schraudenbach und Güntersleben statt. Erfreulich bei den Frankencuprennen ist die große Anzahl von Kindern und Jugendlichen, die zum größten Teil aus Unter- und Mittelfranken kommen.

Auch das im Ferienspaß integrierte, deutsche Radsportabzeichen wurde im Jahr 2018 wieder rege angenommen.

Timo Eichelbrönner

Bezirksjugendleiter komm.

Unterfranken Ost